

## 2. KOMPETENZEN IN BEZUG AUF BESTIMMTE KATEGORIEN PATIENTEN, BESCHWERDEN UND ERKRANKUNGEN

Der Hausarzt muss über ausreichende Kenntnisse verfügen über akute und chronische Probleme, die wegen ihrer Häufigkeit oder ihres Schweregrads in jedem Lebensalter für die Bevölkerung im Allgemeinen von Bedeutung sind. Er muss folgenden Gruppen besondere Aufmerksamkeit schenken: schwangeren Frauen, Neugeborenen, Säuglingen, Kindern, der aktiven erwachsenen Bevölkerung einschließlich der sozial schwächeren Gruppen, Betagten, chronisch Kranken und Personen in der letzten Lebensphase.

## 3. LOGISTISCHE KOMPETENZEN

Der Hausarzt muss die notwendigen Kenntnisse, die notwendigen Fertigkeiten und die notwendige kritische Haltung erworben haben, um die medizinische Literatur und Weiterbildung zu beurteilen und seine berufliche Kompetenz zu aktualisieren.

Er muss eine wissenschaftlich fundierte Arbeitsweise entwickeln können.

Er muss mit Vertretern anderer Fachbereiche zusammenarbeiten können und in einem Pflegenetzwerk, unter anderem im Rahmen der Heimpflege, der Palliativpflege und der Pflege von Betagten, sowie in Pflegestrukturen präventiver Ausrichtung arbeiten können.

Er muss unter Einhaltung der medizinischen Ethik handeln können.

## 4. KOMPETENZEN IN BEZUG AUF DIE PERSÖNLICHEN VERHALTENSWEISEN

Der Hausarzt muss sich seiner persönlichen Verhaltensweisen und seines eigenen Wertesystems bewusst sein, um seine Position innerhalb des medizinischen therapeutischen Rahmens festlegen und gleichzeitig das Wertesystem und die Autonomie seiner Patienten respektieren zu können.

Gesehen, um dem Ministeriellen Erlass vom 21. Februar 2006 zur Festlegung der Kriterien für die Zulassung von Hausärzten beigefügt zu werden.

Brüssel, den 21. Februar 2006

Der Minister der Volksgesundheit  
R. DEMOTTE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 26 janvier 2007.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAEEL

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 26 januari 2007.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAEEL

### SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2007 — 948

[C - 2007/00094]

26 JANVIER 2007. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de la loi du 3 décembre 2005 modifiant les articles 64 et 1476 du Code civil et l'article 59/1 du Code des droits de timbre en vue de simplifier les formalités du mariage et de la cohabitation légale

ALBERT II, Roi des Belges,  
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de la loi du 3 décembre 2005 modifiant les articles 64 et 1476 du Code civil et l'article 59/1 du Code des droits de timbre en vue de simplifier les formalités du mariage et de la cohabitation légale, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de la loi du 3 décembre 2005 modifiant les articles 64 et 1476 du Code civil et l'article 59/1 du Code des droits de timbre en vue de simplifier les formalités du mariage et de la cohabitation légale.

### FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2007 — 948

[C - 2007/00094]

26 JANUARI 2007. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van de wet van 3 december 2005 tot wijziging van de artikelen 64 en 1476 van het Burgerlijk Wetboek en artikel 59/1 van het Wetboek van zegelrechten met het oog op de vereenvoudiging van de formaliteiten voor het huwelijk en de wettelijke samenwoning

ALBERT II, Koning der Belgen,  
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van de wet van 3 december 2005 tot wijziging van de artikelen 64 en 1476 van het Burgerlijk Wetboek en artikel 59/1 van het Wetboek van zegelrechten met het oog op de vereenvoudiging van de formaliteiten voor het huwelijk en de wettelijke samenwoning, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van de wet van 3 december 2005 tot wijziging van de artikelen 64 en 1476 van het Burgerlijk Wetboek en artikel 59/1 van het Wetboek van zegelrechten met het oog op de vereenvoudiging van de formaliteiten voor het huwelijk en de wettelijke samenwoning.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 26 janvier 2007.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAEL

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 26 januari 2007.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAEL

Annexe — Bijlage

### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

#### 3. DEZEMBER 2005 — Gesetz zur Abänderung der Artikel 64 und 1476 des Zivilgesetzbuches und von Artikel 59/1 des Stempelsteuergesetzbuches im Hinblick auf die Vereinfachung der Formalitäten für die Eheschließung und das gesetzliche Zusammenwohnen

ALBERT II., König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

**Art. 2** - Artikel 64 des Zivilgesetzbuches, wieder aufgenommen durch das Gesetz vom 4. Mai 1999, wird wie folgt abgeändert:

1. Paragraph 1 Nr. 4 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«4. ein Nachweis des Ledigenstandes oder ein Nachweis der Auflösung beziehungsweise der Erklärung der Nichtigkeit der letzten vor einem belgischen Standesbeamten geschlossenen Ehe und gegebenenfalls ein Nachweis der Auflösung beziehungsweise der Erklärung der Nichtigkeit der vor einer ausländischen Behörde geschlossenen Ehen, es sei denn, diese sind vor einer vor einem belgischen Standesbeamten geschlossenen Ehe erfolgt.»

2. Der Artikel wird durch folgende Paragraphen ergänzt:

«§ 3 - Wenn der zukünftige Ehepartner in Belgien geboren ist und sofern die Ehe in Belgien geschlossen wird, fordert der Standesbeamte die beglaubigte Abschrift der Geburtsurkunde beim Verwahrer des Registers an.

Das Gleiche gilt, wenn die Geburtsurkunde in Belgien übertragen worden ist und der Standesbeamte den Ort der Übertragung kennt.

Die gleiche Regel gilt unter denselben Bedingungen für die anderen Personenstandsurkunden, die in Belgien ausgefertigt oder übertragen worden sind und gegebenenfalls vorgelegt werden müssen.

Der zukünftige Ehepartner kann jedoch aus persönlichen Gründen entscheiden, die beglaubigte Abschrift der Geburtsurkunde selbst vorzulegen.

§ 4 - Ist der zukünftige Ehepartner am Tag des Antrags auf Erstellung der Ankündigungsurkunde im Bevölkerungsregister oder im Fremdenregister eingetragen und wird die Ehe in Belgien geschlossen, ist er außerdem davon befreit, den Staatsangehörigkeitsnachweis, den Nachweis des Ledigenstandes und den Nachweis der Eintragung im Bevölkerungsregister oder im Fremdenregister vorzulegen. Der Standesbeamte fügt der Akte einen Auszug aus dem Nationalregister bei.

Nichtsdestoweniger kann der Standesbeamte, wenn er der Ansicht ist, nicht ausreichend informiert zu sein, den Betroffenen ersuchen, jeglichen anderen Nachweis zur Untermauerung dieser Daten vorzulegen.»

**Art. 3** - Artikel 1476 § 1 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 23. November 1998, wird durch folgenden Absatz ergänzt:

«Artikel 64 § 3 und 4 ist entsprechend anwendbar auf die Personenstandsurkunden und Nachweise, die gegebenenfalls angefordert werden als Nachweis dafür, dass die gesetzlichen Bedingungen erfüllt sind.»

**Art. 4** - In Artikel 59/1 des Stempelsteuergesetzbuches wird eine Nr. 6ter mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«6ter. die Auszüge aus den Personenstandsregistern und aus den Registern, die von Standesbeamten geführt werden, die von Standesbeamten, von Bürgermeistern oder von ihren Beauftragten ausgestellten Bescheinigungen zur Bestätigung von Fakten, die aus besagten Registern hervorgehen, die von Bürgermeistern oder ihren Beauftragten ausgestellten Bescheinigungen, wenn diese Bestandteil der Akte zur Erstellung einer Urkunde über die Ankündigung der Eheschließung oder zur Abgabe einer Erklärung über das gesetzliche Zusammenwohnen sind.»

**Art. 5** - Vorliegendes Gesetz ist anwendbar auf Anträge auf Erstellung einer Urkunde über die Ankündigung der Eheschließung oder auf Anträge auf Abgabe einer Erklärung über das gesetzliche Zusammenwohnen, die nach In-Kraft-Treten des Gesetzes gestellt werden.

**Art. 6** - Vorliegendes Gesetz tritt am ersten Tag des zweiten Monats nach dem Monat seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Nizza, den 3. Dezember 2005

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister

G. VERHOFSTADT

Die Ministerin der Justiz

Frau L. ONKELINX

Der Minister der Finanzen

D. REYNDERS

Der Staatssekretär für Administrative Vereinfachung

V. VAN QUICKENBORNE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz

Frau L. ONKELINX

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 26 janvier 2007.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 26 januari 2007.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE

**SERVICE PUBLIC FEDERAL  
SECURITE SOCIALE**

F. 2007 — 949

[C — 2006/23199]

**6 FEVRIER 2007.** — Arrêté royal fixant la liste des industries, professions ou catégories d'entreprises dans lesquelles la victime d'une maladie professionnelle est présumée avoir été exposée au risque de cette maladie

ALBERT II, Roi des Belges,  
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu les lois relatives à la prévention des maladies professionnelles et à la réparation des dommages résultant de celles-ci, coordonnées le 3 juin 1970, notamment l'article 32, alinéa 4, remplacé par la loi du 21 décembre 1994 et modifié par la loi du 13 juillet 2006;

Vu l'arrêté royal du 11 juillet 1969 fixant la liste des industries, professions ou catégories d'entreprises dans lesquelles la victime d'une maladie professionnelle est présumée avoir été exposée au risque de cette maladie, modifié par les arrêtés royaux des 4 novembre 1974 et 26 novembre 1982;

Vu les avis du Conseil technique du Fonds des maladies professionnelles, donnés les 29 septembre 2005 et 29 novembre 2005;

Vu l'avis du Comité de gestion du Fonds des maladies professionnelles du 14 décembre 2005;

Vu l'avis de l'Inspection des Finances, donné le 17 mai 2006;

Vu l'accord du Ministre du Budget, donné le 29 juin 2006;

Vu l'avis 41.352/1 du Conseil d'Etat, donné le 5 octobre 2006, en application de l'article 84, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST  
SOCIALE ZEKERHEID**

N. 2007 — 949

[C — 2006/23199]

**6 FEBRUARI 2007.** — Koninklijk besluit tot vaststelling van de lijst van de bedrijfstakken, beroepen of categorieën van ondernemingen waarin de door een beroepsziekte getroffen vermoed wordt aan het risico van deze ziekte blootgesteld geweest te zijn

ALBERT II, Koning der Belgen,  
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wetten betreffende de preventie van beroepsziekten en de vergoeding van de schade die uit die ziekten voortvloeit, gecoördineerd op 3 juni 1970, inzonderheid op artikel 32, vierde lid, vervangen bij de wet van 21 december 1994 en gewijzigd bij de wet van 13 juli 2006;

Gelet op het koninklijk besluit van 11 juli 1969 tot vaststelling van de lijst van de bedrijfstakken, beroepen of categorieën van ondernemingen waarin de door een beroepsziekte getroffen vermoed wordt aan het risico van deze ziekte blootgesteld geweest te zijn, gewijzigd bij de koninklijke besluiten van 4 november 1974 en 26 november 1982;

Gelet op de adviezen van de Technische Raad van het Fonds voor de beroepsziekten, gegeven op 29 september 2005 en 29 november 2005;

Gelet op het advies van het Beheerscomité van het Fonds voor de beroepsziekten van 14 december 2005;

Gelet op het advies van de Inspectie van Financiën, gegeven op 17 mei 2006;

Gelet op de akkoordbevinding van Onze Minister van Begroting van 29 juni 2006;

Gelet op het advies 41.352/1 van de Raad van State, gegeven op 5 oktober 2006, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 1<sup>o</sup>, van de gecoördineerde wetten op Raad van State;